

Plakatausstellung KULTURKANAL vom 16. Juli bis 27 August 2020

## WERK

Dagmar Frick-Islitzer

*Sind wir Falken, ein Sturm oder ein grosser Gesang? (nach Rilke)*

Malerei auf transparenter Kunststofffolie

Ausschnitt (Original 340 x 140 cm)

2019

Viele grössere und kleinere Kreise, manche davon stärker akzentuiert, manche sanfter, sind zu erkennen. Es könnte der Eindruck entstehen, dass sie einzeln im Bild stehen, aber dem ist nicht so. Durch die vielen Farbschichten und Überlagerungen trägt eine Verbundenheit auf tieferen Ebenen, die dem schnellen Blick verwehrt bleibt. Es gibt kein isoliertes Leben, sondern nur ein gemeinschaftliches, denn wir sind auf uns angewiesen.

## PERSON

Dagmar Frick-Islitzer (\*1964) weist künstlerische, wirtschaftliche und pädagogische Ausbildungen auf. Sie studierte Malerei an der Kunstakademie Bellas Artes in Madrid und lebte anschliessend freischaffend in Wien.

Parallel zur Kunst arbeitete sie über zwanzig Jahre in Industrieunternehmen und im TAK Theater Liechtenstein. Seit ihrer Selbständigkeit (2009) verfolgt sie ihr künstlerisches Schaffen mit hoher Priorität. Sie experimentiert gerne mit neuen Materialien und Techniken im zwei- und dreidimensionalen Raum.

Nebst ihrer Kunst bringt sie die Art, wie Künstler\*innen an ihre Arbeit herangehen, wie sie denken und handeln, zu Unternehmen und Organisationen. Mit der Künstlerbrille® – sehen mit den Augen von Kunstschaaffenden – ist sie grenzüberschreitend aktiv für die Nutzung kreativer Potenziale und künstlerischer Strategien im Bereich der Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem ist sie Autorin resp. Herausgeberin von Kunst- und Sachbüchern (2017, 2018, 2020).

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Balzers.

[www.artnet.li](http://www.artnet.li)

[www.kuenstlerbrille.com](http://www.kuenstlerbrille.com)

## **Ich lebe mein Leben**

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,  
die sich über die Dinge ziehn.  
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,  
aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,  
und ich kreise jahrtausendlang;  
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm  
oder ein großer Gesang.

*Rainer Maria Rilke*

*Berlin, 20.09.1899*